

Imar Film Company

Der New Yorker Filmemacher Peter Loehr (= Luo Yi), der zwei Jahre an der Pekinger Filmakademie studiert hatte und der anfangs der 1990er unabhängige Filme produziert hatte, gründete als erster ausländischer Produzent 1997 die unabhängige Produktionsfirma *Imar Film*. Die Firma wurde schnell ein Zentrum der chinesischen Independent-Produktion und brachte so erfolgreiche Filme wie *Aiqing mala tang* (IT: *Spicy Love Soup*, 1997, Yang Zhang), *Meili xin shijie* (IT: *A Beautiful New World*, 1999, Runjiu Shi), *Xizao* (US: *Shower*, 1999, Yang Zhang) oder *Zou dao di* (IT: *All the Way*, 2001, Runjiu Shi) auf den Markt. Die Firma versuchte als erste in China, Filme marktgerecht zu konzipieren und spielte in der Liberalisierung der nationalen Filmproduktion eine modellhafte Rolle. Imar Film trug wesentlich dazu bei, dass Regisseure der sogenannten „sechsten Generation“ am chinesischen Markt Fuß fassen konnten. Die Imar-Filme sind für ein junges chinesisches Stadt-Publikum konzipiert, die Stoffe sind auf urbane moderne Lifestyles Chinas abgestimmt. Sie laufen auf dem chinesischen Markt ausgesprochen erfolgreich (*Aiqing mala tang* etwa spielte bei einem Budget von 3 Millionen Yuan [ca. 350.000 US-\$] allein in Rotchina das Zehnfache ein).

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/i:imarfilmcompany-4760>

Last update: **2011/07/15 15:21**

